

HANDBALL- VERBAND RHEINHESSEN- PFALZ

online-
Mitteilungsblatt
MB@pfhv.de

Nummer 39

Stand: 25.09.2025

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	Seite 11
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	Seite 12
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	Seite 13
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
• Neues vom DHB	→	-
• Sonstiges	→	Seite 14
• wichtige Adressen	→	Seite 16
• Impressum	→	Seite 17

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Fr	26.09.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
Mo	29.09.2025	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mi	01.10.2025	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	03.10.2025			Pfalzgas-Cup Zwischenrunde m/w B-Jugend
Mo	06.10.2025	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	10.10.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
<i>Herbstferien von 13.10.2025 - 24.10.2025</i>				
	08./09.11.2025			Pfalzgas-Cup Zwischenrunde1 m/w C-Jugend
	22./23.11.2025			Pfalzgas.Cup Zwischenrunde2 m/w C-Jugend
Mo	27.10.2025	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mi	29.10.2025	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	31.10.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
Mo	03.11.2025	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Mi	05.11.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
Mo	10.11.2025	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mi	12.11.2025	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
So	16.11.2025			Finale Sparkassen-Cup der D-Jugend (Pfalzhalle)
Mo	17.11.2025	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	21.11.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
Mo	24.11.2025	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mi	26.11.2025	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Mo	01.12.2025	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	05.12.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
So	07.12.2025			Pfalzgas-Cup Final Four in Kandel
Mo	08.12.2025	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mi	10.12.2025	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Sa	13.12.2025			Vorrunde Mini-WM/EM
So	14.12.2025			Vorrunde Mini-WM/EM
Mo	15.12.2025	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	19.12.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
<i>Weihnachtsferien von 22.12.2025 - 07.01.2026</i>				

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. Siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT...

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

PRÄSIDENT

Ulf Meyhöfer

Liebe Handballfreunde,

die Überraschung mit der Sonderehrung am Verbandstag letzten Freitag in Haßloch ist Euch wirklich gelungen – Ihr habt mich im wahrsten Sinne des Wortes überwältigt. Allerdings sehe ich es als meine Pflicht an, gegenüber meinen zahlreichen Mitstreitern etwas klarzustellen: Ich habe mir durch meine Mitarbeit und meine Leistungen auf dem Weg zum Rheinland-Pfälzischen Handballverband keine ganz besonderen Verdienste erworben.

Die Idee zum Handballverband Rheinhessen-Pfalz entstand 2013 im Rheinland und wurde von Heinz Winden angestoßen. 2018 griff Peter Josef Schmitz diese Idee erneut aktiv auf und entwickelte sie gemeinsam mit den damaligen Präsidenten Klaus Kuhn (Rheinhessen) und Friedhelm Jakob (Pfalz) im Dezember 2018 weiter. Nach der Übergabe der Präsidentenämter in Rheinhessen und der Pfalz führten Mathias Solms und ich diese Diskussion 2019 mit Peter Josef Schmitz fort.

Nach fast bewältigten Widerständen bezüglich der Liegenschaft Pfalzhalle und des IT-Systems Handball4all stieg der HV Rheinland nach einem letztlich mir anzulastenden Vertrauensbruch aus der Fusion aus. Ich hatte ein Protokoll und einen Satzungsentwurf nicht genau genug gelesen und meine bereits erteilte Zustimmung nach eindringlichen Hinweisen aus meinem Präsidium zurückgezogen. Ende 2023 haben dann die beiden Präsidien in Rheinhessen und der Pfalz die Vorbereitung für die Verschmelzung zum Handballverband Rheinhessen-Pfalz abgeschlossen und die Voraussetzungen für den Start zur Saison 2025/26 geschaffen. Besondere Verdienste haben sich Christiane Köppl, Josef Lerch und Toby Gunst in der Spieltechnik, Ralph Müller im Schiedsrichterwesen sowie Mathias Solms und Jeannette Hilzendingen in der Mitgliederverwaltung und bei allen kaufmännischen Themen erworben – und das alles in unzähligen zusätzlichen Stunden im Ehrenamt.

Hinzu kommen noch sehr viele Überstunden im Hauptamt durch unsere Geschäftsführerin Sandra Hagedorn und die Leiterin der Geschäftsstelle in Rheinhessen, Stefanie Müller. Darüber hinaus haben insbesondere diese genannten Personen alle Fragen zur Verschmelzung beantwortet und viele Kritiker von den Zielen überzeugt und mitgenommen. Meine Beiträge in diesem Kontext sind überschaubar und gehören zu den in unserer Geschäftsordnung beschriebenen Kerntätigkeiten eines Präsidenten. Mein wesentlicher Beitrag war es, das Amt des Präsidenten mit dem fast uneingeschränkten Vertrauen unserer Vereine ausüben zu dürfen. Mein Respekt gilt daher den eigentlichen Antreibern dieser Verschmelzung.

Durch zahlreiche durchgeführte Ehrungen habe ich inzwischen gelernt, mit den Herausforderungen bei der Würdigung von Ehrenamtlichen in Vereinen besser umzugehen. Mir ist es wichtig, transparente Kriterien für Ehrungen festzulegen und offen zu kommunizieren. Gleichzeitig sollte die regelmäßige Wertschätzung aller Engagierten im Mittelpunkt stehen, nicht nur die Anerkennung einzelner Personen. Besonders Teamleistungen verdienen es, hervorgehoben zu werden, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Zudem empfiehlt es sich, regelmäßig Feedback einzuholen und die eigene Ehrungskultur kritisch zu reflektieren, damit Wertschätzung im Verband und in den Vereinen fair und motivierend bleibt.

Bitte seht mir diese Anmerkungen nach! Daher ist es mir auch wichtig, diese wertvolle Statue transparent für alle Mitarbeiter, Mitstreiter und vor allem auch für die Mitglieder in der Geschäftsstelle in Haßloch als Würdigung dieses historischen Moments – der offiziellen Geburtsstunde unseres gemeinsamen Handballverbandes – zu platzieren. Herzlichen Dank dafür!

|Ulf Meyhöfer|

Rede des Präsidenten zum konstituierenden Verbandstag des Handball Verbandes Rheinhessen Pfalz

Sehr geehrte Vereinsvertreter und Delegierte, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

es ist mir eine große Ehre, heute vor Ihnen zu stehen – an einem Tag, der nicht nur historisch, sondern auch zukunftsweisend für den Handballsport in unserer Region ist.

Am 15. November 2024 haben wir gemeinsam Geschichte geschrieben: Die außerordentlichen Verbandstage des Handballverbands Rheinhessen und des Pfälzer Handball-Verbands haben unter notarieller Begleitung mit jeweils 100 % Zustimmung der anwesenden Delegierten dem Verschmelzungsvertrag zugestimmt. Damit endete eine über 75jährige eigenständige Verbandsgeschichte – und wir haben den Grundstein gelegt für einen starken, modernen und zukunftsfähigen Handball Verband Rheinhessen-Pfalz.

Diese Entscheidung war getragen von dem gemeinsamen Ziel, die Kräfte zu bündeln, Synergien zu nutzen und den Handballsport in der Region zukunftsfähig aufzustellen. Seit dem Verschmelzungsbeschluss wurden zahlreiche organisatorische und strukturelle Maßnahmen umgesetzt:

- Die **Einrichtung einer gemeinsamen Geschäftsstelle** mit Sitz in Haßloch.
- Die **Zusammenführung der Verwaltungsprozesse, Datenbanken und Mitgliederverwaltung.**
- Die **Bildung eines gemeinsamen Entscheidungsgremiums** bestehend aus den Mitgliedern des Präsidiums und des Vorstandes der beiden bisherigen Landesverbände. Dieses Übergangspräsidiums hat die operative Leitung bis zum heutigen Verbandstag übernommen.
- Gemeinsam mit Beteiligung der Vereine galt es, die noch erforderliche Harmonisierung der **Satzungen, Ordnungen und Spielsysteme zu erreichen.** Die erzielten Arbeitsergebnisse liegen heute zur Abstimmung vor.

Der neue Verband vertritt über **26.000 Mitglieder** in rund **134 Handballvereinen** in Rheinhessen und der Pfalz. Diese Zahl unterstreicht die gesellschaftliche Bedeutung des Handballsports in der Region und die Verantwortung, die mit der Verbandsarbeit einhergeht.

Das künftige Präsidium und die Gremien stehen vor wichtigen Aufgaben, um den Verband nachhaltig und modern aufzustellen:

- Die **Digitalisierung der Geschäftsprozesse und Einführung eines zentralen Vereinsportals.**
- Die **Weiterentwicklung der Spielbetriebsorganisation** und die beginnende **Erfolgsgeschichte im Schiedsrichterwesen** über das Young Referee Projekt hinaus fortzuschreiben.
- Einführung **einheitlicher Fortbildungsformate für Trainerinnen und Funktionärinnen.**
- Die **Nachwuchs- und Talentförderung unserer jungen Handballer aber auch die unserer Schiedsrichter und Trainer an die aktuellen Anforderungen des DHBs anzupassen.**
- **Weiterer Ausbau der Kooperationen mit Schulen und Vereinen** um Handball entlang der ehemaligen Verbandsgrenzen zu beleben.
- **Stärkung der Jugendförderprogramme und Sichtungsmaßnahmen.**

- **Förderung von Mädchenhandball, Integrations- und Inklusionsprojekten.**
- Aufbau einer **modernen Verbandswebsite und Social-Media-Präsenz.**
- **Transparente Kommunikation** mit Vereinen und Mitgliedern.
- Unterstützung der Vereine bei der **Gewinnung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen.**

Wir wollen nicht nur handeln, sondern auch messen, was wirkt.

Dazu nutzen wir:

- Jährliche **Mitgliederstatistiken,**
- Monitoring der **Vereinsentwicklung mit den Sportbünden,**
- Auswertung von **Förderprogrammen,**
- Analyse der **Ehrenamtsquote,**
- **Feedbackumfragen** bei Vereinen und Mitgliedern,
- und die **digitale Reichweite** unserer künftigen Kommunikationskanäle.

Diese Daten helfen uns, gezielt nachzusteuern und unsere Ressourcen effektiv einzusetzen.

Der Handball Verband Rheinhessen-Pfalz versteht sich als moderner Dienstleister für seine Mitgliedsvereine und als Impulsgeber für den Handballsport in Rheinland-Pfalz. Die Verschmelzung war ein mutiger Schritt – nun gilt es, diesen Weg gemeinsam mit Engagement, Transparenz und Innovationskraft weiterzugehen.

Ich danke allen, die diesen Weg mit uns gehen – den Delegierten, den Vereinsvertreter*innen, den Mitarbeitenden, den Ehrenamtlichen und natürlich unseren Sportlern; dazu zählen Spielerinnen und Spieler, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und Trainerinnen und Trainer.

Lassen Sie uns gemeinsam den Handball in Rheinhessen und der Pfalz stark machen – für heute, für morgen und für die nächsten Generationen.

Vielen Dank.

Haßloch, den 19.09.2025

VIZEPRÄSIDENT SPIELTECHNIK

Tobias Gunst

Saison 2025/2026

Kurzfristiger Ausfall von Spielen

Am Wochenende kam es bei zwei Spielen dazu, dass Gastmannschaft oder Schiedsrichter in leerer Halle standen.

Kurzfristig hatten Trainer ein Spiel per Mail Freitags nachts abgesagt und dies bei den falschen Personen.

Grundsätzlich sollten diese Mails von einem Vereinsverantwortlichen kommen, und nicht von irgendwelchen Trainern. Diese haben meist wenig Ahnung von den Konsequenzen und den Auswirkungen ihrer Mails. Die richtigen Staffelleiter der Saison waren ca. 8 Wochen im MB veröffentlicht.

Mit der Spielabsage kommt es zu einer Wertung von 0:2 Punkten sowie eine Strafe. Zusätzlich geht das Heimrecht verloren für diese Mannschaft.

Zum jetzigen Zeitpunkt der Saison (Erster Spieltag) ist klar dass es besser ist das Spiel zu verlegen in dem es der Staffelleiter absetzt und eine Spielverlegung im Anschluss geklärt wird.

Bei einem anderen Spiel wären die SR besser eingesetzt gewesen als vor verschlossener Halle zu stehen. Bei beiden Vereinen war wohl Donnerstags schon klar, dass die Teams nicht spielfähig sind.

Eine aktuelle Liste mit den aktuellen Staffelleitern ist auf der Homepage des PfHV bei den Downloads eingestellt.

Schnupperspieler

In einigen Spielen der E- Jgd. wurden Spieler ohne Pässe eingesetzt.

Wir denken uns zwar, dass dies Schnupperspieler sind, verweisen aber nochmals darauf, dass diese SpielerInnen im Bericht noch einmal genau als Schnupperspieler aufzulisten sind.

Harzangaben/Infos unter der Halle

Bei einigen Vereinen sind die Einstellungen unter der Hallenangabe noch nicht aktualisiert. Somit sind bei einigen Jugendspielen noch Angaben zu Harz gemacht welche laut den neuen Dfb nicht mehr aktuell sind.

Bitte passt diese Angaben bei euch an, da diese ja so in den SBO übertragen werden.

Neueinteilung der RL Jugend

Während der Herbstferien werden die Staffeln der Jugend Regionalliga mA, mB, mC sowie wB und wC neu eingeteilt. Hierfür wurde in den Dfb Saison 2025/2026 festgehalten, das aus diesem Grund für betroffene Vereine folgende Regelung gilt. Muss ein Verein auf Grund der Neueinteilung eine andere Mannschaft seines Vereins in eine andere Halle umlegen und verändert lediglich den Spielort und weicht nicht mehr als 30 min. vom bisherigen Spieltermin ab, wird dies durch den Verband kostenfrei und ohne Zustimmung des Gastvereins durchgeführt.

Die betroffenen Vereine melden diese Änderung bitte per Mail an
weibl. Jgd. --> kirsten.krick@pfhv.de oder pascal.schnurr@pfhv.de
männl. Jgd. --> andres.rueb@pfhv.de oder tobias.gunst@pfhv.de

Die Vereine der Jugend Regionalliga waren angehalten die Neueinteilung während der Saisonplanung zu berücksichtigen.

Spielverlegungen welche von den bisherigen Terminvorgaben abweichen bedürfen der Zustimmung der Gastvereine und werden mit verminderter Verlegungsgebühr offiziell beantragt.

Erreichbarkeit Fachwart Frauen / Staffelleiter F-OL

Manfred Nöther ist bis Ende Oktober nur per Mail zu erreichen.

Seine Aufgaben wird er weiterhin wahr nehmen.

Die ankommenden E- Mails werden regelmäßig bearbeitet.

In dringenden Fällen bitte Pascal Schnurr informieren.

Team Time Out

Bisher wurde von Verbandsseite die Bereitstellung der TTO- Karten nicht geregelt. Vereine hatten meist als Gäste die TTO- Karten vom Heimverein zur Verfügung gestellt bekommen. Nun kam es zu ersten Spielen, bei welchen der Gast keine Karten dabei hatte, und der Heimverein dem Gast keine Karten zur Verfügung stellen konnte oder wollte.

Durch die Einführung der 3 TTO bei Spielzeiten mit 2x30 min. werden somit neue Karten bei manchen Vereinen benötigt.

Es ist einfacher als Heimverein einen zweiten Satz für die Gäste in der Materialtasche zu haben, als jeder Mannschaft die auf Auswärtsfahrt geht einen Satz kaufen zu müssen.

Letztendlich ist es in den Dfb nicht geregelt und somit ist klar, wer keine Karten hat, kann auch keine TTO nehmen.

|Tobias Gunst|

Mitteilungen allgemein

VERBANDSGERICHT

Vorsitzender: Uwe Fischer

Zur Info

Ich bin derzeit ausschließlich über die Handynummer 0160 4975800 und die E-Mail-Adresse uwe.fischer@pfhv.de zu erreichen.

Alle anderen Telefonnummern und E-Mail-Adressen, insbesondere auch die Festnetznummern, bitte streichen!

|*Uwe Fischer*|

Mitteilungen weibliche Jugend

MITTEILUNGEN STAFFELLEITER weibl. JUGEND

Liebe Vereine,

ich habe an den ersten beiden Spieltagen festgestellt, dass viele der Spielberichtsbögen falsch ausgefüllt wurden. Viel Angaben fehlten. Um Geldstrafen zu vermeiden, achtet bitte bei dem Ausfüllen des Spielberichtsbogens auf folgende Felder die unter anderem ausgefüllt werden müssen:

- Übergabe Protokoll
- Anzahl Ordner
- Schiedsrichter
- Z/S

Des Weiteren viel mir auf, dass die Schnupperspieler nicht richtig eingetragen wurden. Schnupperspieler sind im Spielbericht MAN einzutragen und im Bericht nochmals als Schnupperspieler mit Geburtsdatum anzugeben siehe unten.

Beispiel:

Berichte (Disqualifikationen, einbehaltene Spielausweise, Verletzungen, Bericht der Spielaufsicht):

Schnupperspieler:

Heim: Nr. 3, Name, Vorname, Geb.Datum,
Nr. 13, Name, Vorname, Geb.Datum,

Gast: Nr. 7, Name, Vorname, Geb.Datum,
Nr. 11, Name, Vorname, Geb.Datum,

Ich bitte euch vermehrt auf die Richtigkeit zu achten, teilt dies auch euren Trainern mit.

|Kirsten Krick|

Mitteilungen Schiri & Zeitnehmer


YOUNG-REFEREE-BEAUFTRAGTER


Jonas Klemm

Einladung zur Young Referee Ausbildung 2025

Liebe VSOBs,

Es geht in der neuen Saison wieder los mit YR-Lehrgängen. Es gibt zwei neue Termine. Zur Verkürzung der Anfahrt, einer in Rheinhessen und einer in der Pfalz. Zum Erwerb der YR-Lizenz muss nur ein Lehrgang besucht werden.

 Termin: Sonntag, 5.10.2025 09:00-12:30 Uhr in der Pfalzhalle/Haßloch
Samstag, 1.11.2025 09:00-12:30 Uhr in Sobernheim

 Teilnahmebeitrag: 30,00 €

Darin enthalten:

3,5-stündige Ausbildung inkl. Praxisanteil

1 Schiedsrichter-Set

1 Pfeife

1 Young Referee Polo-Shirt

 Zur Anmeldung über Phönix:

<https://pfhv.de/index.php/phoenix-ii/pii-seminare>

 Anmeldeschluss: immer jeweils 4 Tage vor dem Lehrgang

 Was ist das Young Referee Projekt?

Das YR-Projekt richtet sich an Jugendliche, die Interesse haben, erste Erfahrungen als Schiedsrichter*in zu sammeln. In einer kompakten Schulung werden Regelwissen und praktische Inhalte vermittelt – mit dem Ziel, junge Menschen spielnah, praxisorientiert und mit Spaß ans Pfeifen heranzuführen.

!!Teilnehmende müssen sich mit eigenem Account beim Lehrgang anmelden, da es für YR mittlerweile eine eigene Lizenz gibt, die über diesen Account erteilt werden muss.

 Teilnahme für die Jahrgänge 2009 – 2014

Die Anmeldung erfolgt nach Jahrgang, nicht nach genauem Geburtsdatum!

Bei Fragen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung!

yr@pfhv.de

Sportliche Grüße

Jonas, Dominik und Tizian

Sonstiges



 Pronova
BKK

Gesundheitskongress für Trainer*innen

Wann: 25.10.2025 von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Wo: IGS Edigheim, Mühlaustr. 51, 67069 Ludwigshafen

Was:

- Achtsamkeit - der mentale Muskel: Fokus & Flow im Handball & Training
Achtsamkeit im Leistungssport (MSPE) - nachhaltige Leistungssteigerung
im Handball; Dozent M.S.c. SpoWi Henning Löhmer
- Herzratenvariabilitätsmessung (HRV) - Regenerationsfähigkeit erkennen
und erweitern; Dozenten: PD Dr. Dr. Sylvain Laborde & M.S.c. Stefan Acker-
mann (SpoHo Köln)
- Psychische Belastungen im (Leistungs-) Sport- Risikofaktoren, Früherken-
nung und Umgang, Dr. Hanna Granz, Sportpsychologin OSP MRN

Anmeldung über: www.hlz-pfalz.de/hlz-trainerfortbildung

Teilnahmegebühr: 35 Euro

Anerkennung von 8 LE durch HVRP (15 Euro Verwaltungsgebühr)



pronovabkk.de

#Rollstuhlhandball-Bundesliga RHBL 2026

Liebe Rollstuhlhandball-Freund*innen, liebe Mannschaften,

jetzt ist der perfekte Moment, um einzusteigen: Die Rollstuhlhandball-Bundesliga RHBL 2026 steht in den Startlöchern – und wir geben euch die Möglichkeit, direkt mit den passenden Sportgeräten durchzustarten. Mit Beginn des Jahres am 01.01.2026 startet die zweite Saison der RHBL 2026 und geht bis zum 31.12.2026.

12 hochwertige High-Performance-Sportrollstühle der Firma Wolturnus warten darauf, für ein Jahr von euch genutzt zu werden! Ob ihr ein ganz neues Team aufbauen möchtet oder euer bestehendes weiterentwickeln wollt – diese Chance bringt euch aufs nächste Level und lässt euch Rollstuhlhandball hautnah erleben. Die einzige Voraussetzung: Eure Teilnahme an der RHBL 2026. Damit seid ihr Teil der nächsten Bundesligasaison und schreibt aktiv am nächsten Kapitel des deutschen Rollstuhlhandballs mit.

Und so geht's: Werdet kreativ! Schickt uns eure Bewerbung in Form von Fotos, Videos oder einem handgeschriebenen Brief – ganz egal, Hauptsache ihr zeigt uns eure Begeisterung.

Alle weiteren Infos findet ihr in der vollständigen Pressemitteilung im Anhang!

Die Sportrollstühle werden bereitgestellt von Rollstuhlhandball Deutschland mit freundlicher Unterstützung und Förderung durch die Else-Schütz-Stiftung.

Wir stehen Euch für alle Fragen gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Dr. Meike Lüder-Zinke

Verband für den deutschen Rollstuhlhandball
Fachbereichsleitung Rollstuhlhandball
im Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V.

Geschäftsstelle Rollstuhlhandball Deutschland (RHD)

Karl-Thiele-Weg 17, 30169 Hannover

Telefon: 0511 300 356 70

E-Mail: info@rollstuhlhandball.de

www.rollstuhlhandball.de; www.drs.org./handball



wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer

E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen

(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach an der Queich

E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de

Mobil: 0174- 4334104

Tobias Gunst

(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin- Greif- Str. 20, 67065 Ludwigshafen

E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de

Mobil: 0152 - 55369083

Jana Heussler

(Vizepräsidentin Recht)

Gerd Offer

(Vizepräsident Verbandsentwicklung)

Rüdiger Wenzel

(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

Ralph Müller

(Vizepräsident Schiedsrichterwesen)

Lukas Braum

(Männerwart)

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau

E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de

Tel.: 06341 - 83690

Franziska Brecht

(Verbandsjugendwartin männlich)

Stephanie Welter

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Sandra Hagedorn

(Geschäftsführerin)

Handballverband Rheinhessen-Pfalz e.V.

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Tel.: 06324 - 981068

WhatsApp: 06324 981068

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des HVRP erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVRP (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 60,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. *Bei Fragen und Veröffentlichungswünschen bitte eine E-Mail an:* MB@pfhv.de und Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle HVRP **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Handballverband
Rheinhessen-Pfalz e.V.
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungsz.: Mo + Do → 10.00 - 12.00 Uhr
Mi → 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 06324 - 98 10 68

WhatsApp: 06324 - 98 10 68

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte HVRP:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas